Kreisverband Schweinfurt-Stadt

Artikel vom 26.07.2022

Neues aus dem Stadtrat

CSU Idee: Stadt wählt Städtepartnerschaftsbeauftragte

Die Mitglieder des Stadtrates haben heute mehrheitlich dem gemeinsamen Antrag von CSU und Bündnis90/die Grünen zugestimmt und einen Städtepartnerschaftbeauftragten aus der Mitte des Stadtrates gewählt.

Vorgeschlagen wurde CSU-Stadträtin Karolin Große, die einstimmig zur Städtepartnerschaftbeauftragten gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Hier der Text des gemeinsamen Antrages der CSU- sowie der Bündnis90/die Grünen-Stadtratsfraktion:

Die Stadt Schweinfurt unterhält derzeit drei Städtepartnerschaften mit den Städten North Lanarkshire (Motherwell) in Schottland, Châteaudun in Frankreich und Seinäjoki in Finnland mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Besondere Ziele sind:

- Beiderseitige Schüler- und Studentenaustausche
- Partnerschaft zwischen Schulen und Ausbildungseinrichtungen, insbesondere
- Ermöglichung von praktischen Austauschaufenthalten im Lehrlings- und Schulbereich
- Kulturaustausch (Ausstellungen, Tanzauftritte, Theater, Musik u. a.)
- Gegenseitige Besuche von Delegationen beider Städte, Organisationen und Vereinen
- Touristische Aktivitäten
- Sportliche Wettbewerbe
- Zusammenarbeit der Bibliotheken und Museen
- Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung und der Weiterentwicklung der Infrastruktur

Zur Pflege und zum Ausbau der bestehenden sowie zur Einrichtung möglicher neuer Städtepartnerschaften soll das Amt eines/einer Städtepartnerschaftsbeauftragte/n eingerichtet werden. Die Fraktionen der CSU und der BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN im Stadtrat der Stadt Schweinfurt stellen den folgenden Antrag:

1. Der Stadtrat der Stadt Schweinfurt beruft aus seiner Mitte einem Beauftragtem kurz: Städtepartnerschaftsbeauftragte/r, der/die für die Erreichung der Ziele der Städtepartnerschaften zuständig ist.

2. Die Tätigkeit des/der Städtepartnerschaftsbeauftragten erfolgt ehrenamtlich, Entschädigungen werden nicht geleistet. Auslagen, die zur Erledigung der Amtsaufgaben entstehen, werden durch die Stadt Schweinfurt auf Antrag erstattet.

3. Der/die aus der Mitte des Stadtrates bestellte Städtepartnerschaftsbeauftragte unterstützt die Tätigkeiten des bei der Stadtverwaltung eingerichteten Stelle des Städtepartnerschaftsbüros. Er/sie unterhält den Kontakt des Stadtrates zu den entsprechenden Städtepartnerschaftsvereinen bzw. Freundeskreisen, den Schweinfurter Schulen, den Sportvereinen, dem Stadtjugendring so wie der lokalen Agenda 2030 und koordiniert deren Belange mit dem Städtepartnerschaftsbüro der Stadt Schweinfurt.